



Auswärts-Derby im Kampf um den Klassenerhalt

Bericht 2.Mannschaft, 3. Liga Meisterschaftsspiel – 27.10.2019 | Bericht: Beni Sadrija

13:50 Uhr, Kirchacker Gerlafingen – Nach dem wichtigen Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt (dem FC Bettlach 2:1) und der Niederlage gegen das ambitionierte Leuzigen (Tabellenführer) geht es heute im Derby gegen den FC Gerlafingen um wichtige Punkte im Abstiegskampf. Gerlafingen seinerseits hat in den letzten beiden Spielen ebenfalls Bettlach bezwungen und gegen Leuzigen eine Niederlage einstecken müssen. Coach Ignazio Castiglione lässt mit einer Viererkette spielen und verzichtet auf eine Doppelspitze um das Zentrum im Mittelfeld mit 3 Spielern zu stärken, was gegen ein zu erwartend spielstarkes Gerlafingen auswärts auch absolut sinn macht.

Im Vorfeld hat Coach Castiglione folgende Startaufstellung publiziert:
(Änderungen bis zum Spielbeginn vorbehalten)

Zusätzlich im Kader:

- 4 Frei Maurice
- 15 Flury Marco
- 18 Siragusa Luca
- 5 Geissbühler Marc
- 13 Rebennack Michael
- 12 Doric Josip
-  Berichterstatte



14:00 Uhr – Spielbeginn

Unter guten äusseren Bedingungen, aber einem doch sehr schlecht bespielbaren Grün pfeift der Schiedsrichter (den wir leider in diesem Bericht nochmals erwähnen werden) die Partie an. Wie erwartet startet das Derby ab der ersten Minute sehr körperbetont und intensiv. Als schöne Nebensache zu erwähnen sind die zahlreichen Biberister Anhänger, die das Team auf dem Kirchacker in Gerlafingen unterstützen.



Nun weiter zum Spielgeschehen auf dem Platz. In den ersten Minuten kann man noch nicht feststellen, welche Mannschaft das Spielgeschehen zu diktieren vermag, der Ballbesitz wechselt ständig und ein ruhiger Spielaufbau ist auf beiden Seiten nicht zu sehen. **8' Minute:** Die erste nennenswerte Chance der Gerlafinger, welche aber ohne grosse Probleme von unserem Cup- Spezialisten Samuel David (Anm. der Redaktion: Spielte in den vergangenen Tagen mit den Junioren A+ sowie der 1. Mannschaft eine erfolgreiche Cup- Kampagne!) pariert werden kann.



Auswärts-Derby im Kampf um den Klassenerhalt

Bericht 2.Mannschaft, 3. Liga Meisterschaftsspiel – 27.10.2019 | Bericht: Beni Sadrija

Gerlafingen ist bemüht das Spiel zu machen, jedoch gelingt es unserem «Zwöi» den Ball aus der Gefahrenzone fern zu halten und gut zu verteidigen. **11' Minute:** Erste Möglichkeit von uns durch einen Freistoss, wird aber nach einem Foul am Torhüter abgepfiffen. Biberist agiert in der Defensive und auf hohe Bälle des Gegners äusserst Zweikampfstark.

14' Minute: Wir setzen weiter Nadelstiche und gelangen durch den energischen Flügelpuncher Pascal Flury (Anm. der Redaktion: Der macht dem Duracell- Hasen nicht erst seit heute grosse Konkurrenz) zur nächsten Chance, dieser wird aber robust gestoppt, der Schiedsrichterpfiff blieb aus. Nun ist auch der Gegner hellwach! Nur zwei Minuten später gelingt dem Gegner ein toller Vorstoss, welcher nicht mit dem ersten Treffer der Partie belohnt wird, da das Zuspiel des Flügelspielers in den 5 Meter Raum unverwertet bleibt. Nach gut 20 Minuten stellen wir fest, dass unsere Jungs gut dagegenhalten, sich sogar spielerisch leichte Vorteile erkämpfen. Nicht zuletzt durch die bereits angesprochene Zweikampfstärke. Der Spielverlauf macht also grosse Hoffnung, etwas Zählbares aus Gerlafingen mitzunehmen! In der **24' Minute** wird mit Marco Flury (anstelle Fabio Buri) der zweite «Flury» auf den Platz geschickt, der dritte Flury (ehemals Assistent des «Zwöi») verfolgt das Spiel gespannt auf den Zuschauerrängen. Ab der **35' Minute** gelingt es Gerlafingen erstmals etwas länger in Ballbesitz zu bleiben, unsere Jungs spielen im Gegenzug aber solide in der Defensive und lassen nichts zu.



In der **43' Minute** gelingt ein vielversprechender Entlastungsangriff welcher Marco Imbach zum Abschluss bringt, der Torhüter des Gegners ist aber auf dem Posten. Die letzte Aktion vor der Pause notieren wir ebenfalls für Biberist. Pascal Flury wird etwas zu optimistisch in die Tiefe geschickt, der Ball ist leider nicht mehr zu erreichen.

HALBZEITSTAND



0:0



In der Halbzeitpause hat Coach Castiglione den ambitionierten Auftritt der Spieler gewürdigt: «**Wir wollen mehr als ein Unentschieden, wenn wir so weiter spielen sind 3 Punkte durchaus möglich!**», er fügt an: «**Ich erwarte nun mehr Emotionen, redet mehr miteinander und werdet vorne schneller**». Danach spricht der Coach noch über das Stellungsspiel, welches noch auf gewissen Positionen korrigiert werden muss.



Auswärts-Derby im Kampf um den Klassenerhalt

Bericht 2.Mannschaft, 3. Liga Meisterschaftsspiel – 27.10.2019 | Bericht: Beni Sadrija

Die zweite Halbzeit beginnt vielversprechend. In der **46' Minute** notieren wir bereits den nächsten Abschluss durch Marco Imbach. Ohne Abschluss aber erstmals auch technisch ansprechend ist kurze Zeit später ein Angriff über die linke Seite, mit der sehenswerten Kombination im Direktpassspiel zwischen Dominik «Alaba» Marti, Sian Thurnheer & Marco Flury. Coach Castiglione's Ansprache «mehr Emotionen» und «vorne schneller spielen» zeigt bereits erste Wirkung.

Im Anschluss gelingt aber auf beiden Seiten wenig Konkretes und die Zweikämpfe werden teilweise sehr robust geführt. In der **62' Minute** sehen wir eine weitere Chance durch unseren Linksausen Dominik Marti, welcher nach einer Flanke nicht mehr genug Druck hinter den Ball bringen kann damit keine Gefahr für den gegnerischen Torhüter.

Auch ohne Tore sehen wir eine engagierte Leistung unserer Mannschaft, welche auch nach **67' Minuten** dem Gegner ebenbürtig ist, mit den besseren Torchancen und mehr Abschlüssen. Coach Castiglione (an der Seitenlinie die Ruhe in Person) und die Zuschauer sehen dann eine sehr unschöne Szene:



Dominik Marti, welcher bis dahin eine gute Partie spielt, wird äusserst aggressiv von den Beinen geholt. Der Schlag ans Bein war bis in die Zuschauerränge zu hören. Der Schiedsrichter hat, zum Erstaunen aller Beteiligten, nicht gepfiffen und liess das Spiel weiterlaufen. Gerlafingen nutzte dies um einen Konter einzuleiten ohne auch nur annähernd den Ball ins Seitenaus zu spielen und hat dann die grösste Chance des Spiels, die glücklicherweise nicht genutzt wird. Anschliessend wird «Alaba» noch auf dem Feld gepflegt, kann aber nicht weiterspielen und wird ausgewechselt. In der Schlussphase des Spiels sehen wir nochmals zwei Chancen von Pascal Flury, dem die Batterien auch nach 90

Minuten nicht ausgehen, gerne hätten wir ihm und dem Team einen Torerfolg gewünscht! Das **Tackling des Tages** gelang übrigens Raphael Stuber, der in der 87' Minute dem flinken Gerlafinger Stürmer ohne Kompromiss den Ball vom Fuss nahm und eine gefährliche Situation souverän verhindert, Virgil van Dijk lässt grüssen!

ENDSTAND



0:0

